



Termine

Jöllenberg

Rilke Vollmer: Lebensfreude, Acryl und Pastell, 12.00 bis 14.00, KunstWerk32, Beckendorfstr. 32.
Stadtteilbibliothek Jöllenberg, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 51 66 15.
Markt Jöllenberg, 14.00 bis 18.00, Marktplatz Jöllenberg, Amtsstraße.

Schildesche

Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 5 1-24 54.
AWO-Skatnachmittag, 14.00 bis 17.00, Heinrich-Froböse-Haus, AWO-Scholle-Treff, Am Vorwerk 36a, Tel. 7 84 50 00.

Dornberg

Stadtteilbibliothek Dornberg, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 5 1-30 71.

Gadderbaum

Uta Schock: Psalm 126,1 Acrylbilder und Grafiken, 10.00 bis 18.00, Haus der Stille, Am Zionswald 5.
Geistliche Reden, Texte aus der Geschichte des Christentums, Vortrag, anl. Gespräch und Austausch, 18.00, Zionskirche Bethel, Am Zionswald 9.

STADTTEIL-REDAKTION
(0521) 555 591

Fernsehmoderatorin besucht Kinderhospiz

■ **Bethel.** Die WDR-Rundfunk- und Fernsehmoderatorin Andrea Griefsmann aus Köln hat jetzt das Kinder- und Jugendhospiz Bethel besucht. Die 46-jährige Moderatorin der Sendung „Planet Wissen“ und des Reisemagazins „Wunderschön!“ ist Patin der Einrichtung, in der lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien begleitet werden. Andrea Griefsmann nahm sich viel Zeit für intensive Gespräche mit Leiterin Ulrike Lübbert sowie mit Angehörigen, Kindern und den Mitarbeitenden.

Die Mutter von zwei Kindern zeigte sich beeindruckt von der warmherzigen Atmosphäre in dem Haus. „Wenn Kinder leiden und sterben, ist das besonders schlimm und belastend für die Familie. Darum finde ich es sehr wichtig, dass es solche Einrichtungen gibt, in denen die ganze Familie intensiv begleitet und entlastet wird“, sagte sie.



Zu Besuch: Andrea Griefsmann im Kinderhospiz. FOTO: PAUL SCHULZ

Heiße Waffeln im Begegnungszentrum

■ **Schildesche.** Schüler der Mamre-Patmos-Förderschule organisieren am Dienstag, 10. Februar, einen Cafébetrieb im Begegnungszentrum Bültmannshof. Das Café „Kaffeekanne“ im ehemaligen Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Straße 2, ist dienstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Laden zum Tauffest mit Musik und Spiel am Obersee ein: Die Pfarrer (v.l.) Martin Feaux de la Croix, Marcus Brünger, Harald Kniefelkamp, Gerald Wagner, Rüdiger Thurm, Heiner Wöhning und Joachim Cremer. FOTO: ANDREAS ZOBE

Taufen am Obersee

Evangelische Kirchengemeinden laden am Himmelfahrtstag zum Seekrug ein

VON ANSGAR MÖNTER

■ **Schildesche.** Dieser Termin hat sich mittlerweile etabliert: Die evangelischen Kirchengemeinden rund um den Obersee laden nun zum fünften Mal zum gemeinsamen Tauffest am Himmelfahrtstag, 14. Mai, ein. Veranstaltungsort ist wieder der Seekrug am Obersee.

Für das Fest wird die Wiese zwischen Gaststätte und See präpariert mit Stuhlreihen, Altar und drei Taufbecken. „In den vergangenen Jahren sind immer etwa 25 Kinder getauft

worden“, berichtet Rüdiger Thurm, Pfarrer in Schildesche. Um die 800 Menschen nahmen an diesem Ereignis unter freiem Himmel teil. Es wird ein Gottesdienst abgehalten. Alle Pfarrer der umliegenden Gemeinden – Theesen, Schildesche, Brake, Vilsendorf, Milse, Altenhagen und Jöllenberg – sind dabei.

Vilsendorfs Pfarrer Joachim Cremer betont, dass dieses Fest ein lockeres Angebot auch an alle die Menschen sein soll, die sonst nicht so eng an die Gemeinden angebunden sind. Deswegen bietet Heiner Wöhning von der

Evangelischen Jugend während des Gottesdienstes Spiele für die Kinder an. Unter dem Motto „Vatertag ist Familientag“ stehen von 13 bis 18 Uhr Hüpfburg, Bungeerun und Geschicklichkeitsspiele zur Verfügung. Musik gibt es auch, es spielt ein Posaunenchor und eine Band mit Pfarrern an den Instrumenten.

Wenn der offizielle Teil mit der Taufe vorbei ist, können die Familien den Tag am Seekrug und Obersee verbringen, wenn sie wollen. Die Gaststätte bietet ein Büffet an, „picknicken geht auch“, sagt Pfarrer Thurm.

Zum Tauffest sind vor allem die Menschen aus den Veranstaltergemeinden eingeladen, es dürfen aber alle teilnehmen, die möchten. Die Pfarrer sind überzeugt vom Erfolg, zumal die Zahl der Taufen „erstaunlich stabil ist“, wie sie sagen. Laut Cremer entscheiden sich im Kirchenkreis 96 Prozent der Familien mit wenigstens einem evangelischen Elternteil für die Taufe ihrer Kinder, die in der Regel zwischen einem Dreivierteljahr und zwei Jahren alt sind. Anmelden können sich Interessierte in den beteiligten Gemeinden.

Oetker-Neubau: Die Bagger sind da

Innovations- und Forschungszentrum soll bis Ende 2016 an der Artur-Ladebeck-Straße entstehen

■ **Gadderbaum** (kurt). Sie sind da – und sie reißen mächtig was auf: Etliche Bagger auf dem ehemaligen Marktkauf-Gelände bereiten den Baugrund vor für das neue Oetker-Innovations- und Forschungszentrum. Es soll hier zwischen Blücher- und Friedrich-List-Straße auf dem Oetker-Grundstück bis Ende 2016 entstehen. Oetker lässt sich den gläsernen, dreigeschossigen Bau deutlich mehr als zehn Millionen Euro kosten. Gut 100 Mitarbeiter sollen hier ab 2017 in der Sensorik im Erdgeschoss und den Forschungs-Abteilun-

gen darüber die Produkte auf ihrem Niveau halten. Der Neubau soll nicht unterkellert sein.

Oetker ordnet mit dem Neubau auch Teile seines Grundstücks neu – so wird die Blücherstraße, die Oetker von der Stadt erhalten hat, begrünt und dem benachbarten, parkähnlichen Areal zugeschlagen.

Die Zufahrt zum Oetker-Gelände rund um die Spinnerei Vorwärts soll künftig von der Friedrich-List-Straße aus erfolgen – zu lösen ist noch die Frage des Schulweges vieler Kinder, der hier verläuft.



Baubeginn bei Oetker: Rechts neben den Baggern verläuft die Blücherstraße, hinter ihnen die Artur-Ladebeck-Straße. FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Einsatz bei Gasexplosion

Feuerwehr Schildesche leistete 3.829 Stunden

■ **Schildesche** (mp). Die Löschabteilung Schildesche wurde 2014 zu 57 Einsätzen gerufen. Die 40 Mann starke Freiwillige Feuerwehr kam auf 3.829 Stunden, 357 mehr als 2013. Trotzdem ist es laut Branddirektor Bernd Heißenberg „ein normales Jahr“ gewesen.

Bei der Jahreshauptversammlung blickte er mit der Schildescher Löschabteilung auf die vergangenen zwölf Monate zurück.

Die Bilanz: 23 Brandeinsätze, zehn Hilfeleistungen, 20 Brandmeldungen und vier Besetzungen der Hauptwache. Besonders brisant seien eine Gasexplosion an der Apfelstraße und ein Dachstuhlbrand an der Straße Zur Bülte gewesen. An der Apfelstraße war ein Bewohner durch eine Explosion schwer verletzt worden. Beim Anzünden einer Zigarette war Gas aus einer undichten Leitung entzündet worden. Ein Einsatz, der



Geehrt: Dieter Gollenbeck, Steve Wasyliw, Detlev Knabe, Sven Baumann, Detlev Eikelmann, Marco Wasyliw, Bernd Heißenberg, Frederic Bergmann, Manfred Prescher (v.l.) im Gerätehaus. FOTO: MARCEL PRUSKO

auch für die Wehrleute eine schwere Belastung war. Abteilungsleiter Steve Wasyliw: „So was muss sich nicht wiederholen.“

2.913 der geleisteten Stunden fielen auf Übungen, Weiterbildungen, Versammlungen und Veranstaltungen. Um auch weiterhin den Schutz der Öffentlichkeit gewährleisten zu

können, bildeten sich die Schildescher Einsatzkräfte in Führung, Gerätebedienung sowie Geräte- und Fahrzeugsicherheit weiter.

Die 30 Aktiven und zehn Feuerwehrleute der Ehrenabteilung leisten diesen Dienst ehrenamtlich. Ein Engagement, das nicht selbstverständlich sei, sagte Bezirksbürgermeister

Detlev Knabe. Jeder opfere hierfür seine Freizeit. Die Jubilar Manfred Prescher und Dieter Gollenbeck wurden für 55 Jahre bzw. 45 Jahre Mitgliedschaft in der Schildescher Feuerwehr geehrt. Zudem wurde Marco Wasyliw zum Unterbrandmeister und Frederic Bergmann zum Oberfeuerwehrmann befördert.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Bielefeld. Rosemarie Tünker, 75 J.; Helmut Hippel, 82 J.; Heinz Kloß, 89 J.; Hannelore Weiche, 90 J.; Günter Scholz, 82 J.; Friedhelm Droß, 83 J.; Karl-Heinz Blankenburg, 97 J.; Lieselotte Kirschner, 85 J.; Doris Rimmert, 75 J.; Helga Vogt, 82 J.; Heinrich Uffmann, 81 J.; Helga Kölker, 82 J.; Karolina Matz, 85 J.; Erwin Hebrock, 84 J.; Erika Brünger, 81 J.
Babenhausen. Wilfried Czyborra, 84 J.; Wolfgang Kapitza, 86 J.
Bethel. Gisela Block, 90 J.
Brackwede. Monika Krüger, 75 J.; Christa Gumnior, 81 J.; Margarete Fleischer, 93 J.
Brake. Else Stürz, 98 J.
Dornberg. Herbert Neumann, 80 J.
Friedrichsdorf. Sieglinde Porceddu, 77 J.
Hoberge-Urentrop. Erika Prinz, 91 J.
Milse. Hanna Krämer, 80 J.
Oerlinghausen. Anneliese Herbarth, Karin Tubbesing.
Quelle-Brock. Hans-Dieter Henke, 71 J.; Bernd Hellweg, 76

J.; Ursula Schmelter, 83 J.; Ruth Janzen, 90 J.
Schildesche. Herbert Gatzsche, 83 J.; Joseph Frohnwieser, 84 J.; Hannelore Haase, 88 J.
Schloß Holte-Stukenbrock. Maren Krems, 75 J.; Gertrud Besler, 80 J.; Annelore Anders, 81 J.
Senne. Maria Usinger, 90 J.; Heinz Maaß, 88 J.; Bärbel Buschmann, 80 J.; Horst Brindöpke, 78 J.; Claus Spilker, 71 J.
Sennestadt. Dr. Wolfgang Klenner, 94 J.; Annette Muth, 71 J.; Ursula Müller, 76 J.; Eduard Lieder, 77 J.
Stieghorst-Hillegossen. Manfred Abel, 80 J.
Theesen. Carola Wiegmann, 83 J.; Ilse Schirmacher, 90 J.
Ummeln. Hildegard Goldbeck, 74 J.; Barbara Overthun, 74 J.; Irmgard Zöllner, 86 J.

Dienstjubiläum

Bielefeld. Teresa Heywinkel blickt auf 25 Dienstjahre beim regionalen Verteilnetzbetreiber SWB Netz GmbH zurück.

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, 16.00 bis 22.00, Tel. Erwachsene: (05 21) 1 36 92 92; Kinder: (05 21) 1 36 91 91, Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/Hals-Nasen-/Ohren-Ärzte), aus anderen Ortsnetzen mit Bielefelder Vorwahl: Tel. (05 21) 116 117, Notfallinformation, Tel. (0521) 116 117.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Bielefeld. Westfalen-Apotheke, Amtmann-Bullrich-Str. 6, Tel. (0521) 33 19 01. **Martin-Apotheke,** Apfelstr. 8, Tel. (0521) 98 91 43 10.
Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22.
Mädchenhaus, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521) 555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521) 555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Andrea Rolfes (ar)	55 55-71	Ariane Mönikes (ari)	-85
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Alexandra Buck (buck)	-83	Jens Reichenbach (jr)	-76
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Joachim Uthmann (aut)	-92
Thomas Güntter (gün)	-93		
Heidi Hagen-Pekdemir (ha)	-325	Brackwede/Sennestadt/Senne:	
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Arno Ley (ako)	-82	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
 Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.); Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Bram; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bungeerth, Jobst Lüdeking
 Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Politische Korrespondent: Alexandra Jacobson (Berlin)
 Lokales: Andrea Rolfes
 Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
 Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2015.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 28,90 EUR, bei Postzustellung 32,60 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Für Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
 In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.
 Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Wolfgang Kaeller, Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
 Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
 Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de